

# Faschingsspiele gesucht

**Beitrag von „Susannea“ vom 8. Februar 2013 17:30**

Bei uns ist am 2. Schultag nach den Ferien (also Dienstag) Faschingsfeier in der Schule. Ich soll mit einer Kollegin mit einer uns unbekannten 4. Klasse Fasching feiern. Angeblich sollen die sich um alles selber kümmern an Spielen, Programm usw. aber darauf kann ich mich ja nicht verlassen.

An Spielen habe ich bisher in Petto:

- Kegeln
- Luftballontanzen
- Stopptanz
- Zeitungstanzen
- Wettwickeln von Autos
- Evtl. Dosenwerfen
- Reise nach Jerusalem
- Kartoffellaufen (Kartoffeln statt Eier)
- Wettrennen mit Lauftöpfen
- Staffelspiel in der Turnhalle z.B. eine Schlange bilden indem bei jeder Station ein Kind mehr dazu kommt und dann eben denn Wettlauf mit den mehr Kindern weiter
- evtl. Wettrutschen mit der Weichbodenmatte (fraglich ob es geht, weil Brandverletzungen und evtl. falsche Kleidung ein Hinderungsgrund sind)
- Wettrennen mit Rollbrettern

ja und dann fehlt mir etwas die Idee  
hat noch jemand Ideen?

---

**Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 8. Februar 2013 17:35**

In meiner vierten hat das mit dem selbstorganisieren gut funktioniert

wir hatten noch

ein Quiz  
elektrisches Zuckerl

Schokoladeessen  
Blindekuh  
Wer ist unter der Decke?  
Simon sagt  
Säfte erraten

LG MM

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 8. Februar 2013 17:40**

Feiert ihr in der Sporthalle?

Mein Lieblingsspiel ist das Mumienspiel. Hierbei werden x-beliebige Gruppen gebildet und ein Schüler aus der Gruppe wird mit Toilettenpapier als Mumie umwickelt. Die schönste und schnellste Mumie gewinnt 😊

Ich mag auch immer zwischendurch was ruhiges, zum "abkühlen": Dazu nehme ich das Faschingsspiel aus dem Zaubereinmaleins.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 8. Februar 2013 18:21**

Danke euch für die Ideen, da ist ja einiges dabei.

#### [Zitat von Schmeili](#)

Feiert ihr in der Sporthalle?

Eine Schulstunde zumindest steht uns die Sporthalle zur Verfügung, der Rest muss im Klassenraum passieren.

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 8. Februar 2013 19:03**

Brennender Eimer:

Ein Eimer wird herumgegeben, alle sitzen im Kreis. Dabei läuft Musik. Stoppt die Musik, ist das Kind, das den Eimer in der Hand hält, verbrannt. Beim weiteren Spiel wird das Kind übersprungen. Das Ganze wird gespielt, bis es zwei Sieger gibt (witzig ist, dass irgendwann der Eimer quer durch den Kreis übergeben werden muss). Zweite REgel, wer den Eimer fallen lässt, ist ebenfalls verbrannt.

Du hast ja schon eine Menge an Spielen gesammelt - du schreibst nicht, wie lange eure Feier geht.

flip

---

### **Beitrag von „alias“ vom 8. Februar 2013 21:05**

[Lieder, Tänze, Verkleidungen und Spiele für Fasching](#)

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 8. Februar 2013 23:23**

Warum feiert ihr *nach* den Faschingsferien Fasching?

Feiert ihr auch nach den Weihnachtsferien Weihnachten? (obgleich das eigentlich logischer wäre)

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 8. Februar 2013 23:26**

Nicht jeder hat ja den Luxus von Faschingsferien - und Karneval/Fasching geht immerhin bis zum 12.02.2013.

Wir feiern z.B. Rosenmontag, an dem genauso Schule ist wie Faschingsdienstag und Aschermittwoch.

Weihnachten feiere ich mit den Kindern überhaupt nicht, denn da haben wir wirklich Ferien.

---

## Beitrag von „Plattenspieler“ vom 8. Februar 2013 23:40

### Zitat von Schmeili

Weihnachten feiere ich mit den Kindern überhaupt nicht, denn da haben wir wirklich Ferien.

Die Weihnachtszeit geht bis zur Taufe des Herrn - das ist der Sonntag nach Epiphanias.

---

## Beitrag von „alias“ vom 9. Februar 2013 01:05

[Lehrermodus ein]

Epiphanias ist der 6. Januar, volkstümlich Dreikönig genannt. Hier wird das Hochfest der Erscheinung des Herrn gefeiert. Ein verbreiteter Irrtum ist, dass die orthodoxen Christen an diesem Tag Weihnachten feiern - das ist jedoch erst am 7. Januar der Fall, weil die orthodoxen Christen in der Liturgie mit dem julianischen Kalender rechnen - in dem die Kalenderreform durch Papst Gregor 1582 ausgeblendet wird. Die Adventszeit beginnt 40 Tage vor Epiphanias am 11. November, dem Gedenktag des heiligen Martin.

In der katholischen Kirche dauert die Weihnachtszeit jedoch bis Maria Lichtmess - also bis 2. Februar. Hier wiederholt sich die 40-Tages-Frist - das sind 40 Tage nach Weihnachten.

### Zitat

Nach jüdischer Vorschrift gilt die Frau nach der Geburt eines Knaben 40 Tage (7 Tage und 33 Tage „Reinigungsblutung“) und nach der Geburt eines Mädchens 80 Tage (14 Tage und 66 Tage „Reinigungsblutung“) als unrein

[http://de.wikipedia.org/wiki/Darstellung\\_des\\_Herrn](http://de.wikipedia.org/wiki/Darstellung_des_Herrn) (eine passende sexistische Randbemerkung dazu darf sich jeder selbst ausdenken)

Fasching wird von Ostersonntag her rückwärts gerechnet - dies sind die 40 Tage, die Jesus in der Wüste verbracht hatte und die als Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karsamstag dauert. Wer nun im Kalender nachzählt, wird feststellen, dass die 40-Tage-Regel nicht zutrifft. Es sei denn, man geht nach Basel. Die Schweizer haben eine kürzere Fastenzeit - der Basler 'Morgastroich' findet immer am Dienstag nach Aschermittwoch statt. Von dort gerechnet, stimmen die 40 Tage. Schweizer Präzision halt - bzw. protestantische Halsstarrigkeit. Im der

Synode von Benevent (1091) hatten die hungrigen Bischöfe beschlossen, dass am Tag des Herrn - am Sonntag - nicht mehr gefastet werden muss. Weil man den Herrn ja nicht betrügen wollte, wurde die Fastenzeit um die 6 ausgelassenen Tage verlängert - und daher dauert die Fastenzeit nun 46 Tage. Die Schweizer Protestanten haben sich auf die strikte Bibelauslegung eingeschworen - und so kam es, dass die Fasnet bei uns in Süddeutschland zweimal endet 😊

Aschermittwoch liegt zwar immer auf Mittwoch - aber vom Datum her jedes Jahr anders. Dies liegt an der Osterregel:

Ostern findet nämlich immer am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang statt. Durch diese Regelung wurde das heidnische Frühlingsfest christlich besetzt.

Durch diese Regelung ist frühestmögliche Termin für Aschermittwoch der 4. Februar, der spätestmögliche der 10. März.

Berechnet werden kann der Ostersonntag nach der [Osterformel von Gauss](#)

Ein etwas unbeachtetes Hochfest ist der 25. März - Fest Mariä Verkündigung - dieser Tag liegt genau 9 Monate vor dem ersten Weihnachtsfeiertag.

Himmelfahrt wird wieder am 40. Tag nach Ostersonntag gefeiert - liegt dadurch immer auf einem Donnerstag.

Pfingstsonntag liegt wiederum auf dem 50. Tag nach Ostersonntag ( $7 \cdot 7 + 1$  Tage).

Fronleichnam folgt  $7 \cdot 2$  Tage nach Pfingsten, am Donnerstag.

[Lehrermodus aus]

Nur mal so als ausführliche Erklärung, weshalb Fasching mal so und so liegt...

---

## Beitrag von „alias“ vom 9. Februar 2013 01:42

Nachtrag:

Der Grund für das überschwengliche Treiben vor Aschermittwoch und die damit verbundene Völlerei liegt darin, dass vor Beginn der Fastenzeit die verderblichen Waren noch dem "Speckgürtel" zugeführt werden mussten.

Der Ostereier-Brauch ist entstanden, weil die Hühner sich nicht an die Fastenzeit hielten. Die Eier durften jedoch nicht verzehrt werden - also wurden sie durch Kochen haltbar gemacht.. Nach der Fastenzeit war es höchste Zeit, sie dem geplanten Zweck zuzuführen - es gab jedoch Eier im Überfluss, also konnte man es sich leisten, einige beim Verstecken zu entsorgen.

Der Fastenzeit verdanken wir auch die schwäbischen Maultaschen. Das Kloster Maulbronn hatte während der Fastenzeit einiges an Schweinefleisch gestiftet bekommen - damals konnte man

das jedoch noch nicht einfrieren. Es bestand die Gefahr, dass die wertvolle Spende verdirbt. Der Koch kam also auf die Idee, das Fleisch mit Spinat grün einzufärben und zu Gemüse umzuwandeln und um die Tarnung noch zu verbessern - damit der Herr den Betrug nicht sehen konnte - wurde dann noch ein Nudelteig außenrum gewickelt. Deshalb nennt man die Maultaschen bei uns auch "Herrgottsbscheißerle". 🤪

---

## Beitrag von „Susannea“ vom 9. Februar 2013 01:59

[elefantenflip](#): Das weiß ich leider auch nicht so genau, denn den Zettel dazu haben zwar die Schüler bekommen, ich aber nicht. Mir ist wie 5 Schulstunden.

### [Zitat von Plattenspieler](#)

Warum feiert ihr nach den Faschingsferien Fasching?

Welche Faschingsferien? Wir hatten eine Woche Winterferien, am Montag (Rosenmontag) ist wieder Schule, also feiern wir am Faschingsdienstag (also genau Fasching, nicht nach Fasching ;)) Fasching in der Schule.

### [Zitat von Schmeili](#)

Wir feiern z.B. Rosenmontag, an dem genauso Schule ist wie Faschingsdienstag und Aschermittwoch.

Wie gesagt, an den Tagen ist bei uns auch Schule, aber hier wird traditionell Faschingsdienstag gefeiert. Nur die Kitas haben sich diesmal ausgeklinkt und sehr zu meinem Ärger bereits diese Woche (also in den Ferien gefeiert), hatte zur Folge, dass wir z.B. zuhause Sonntag noch mal Fasching feiern, denn meine Kinder waren verreist damit ich in Ruhe Verbeamtung und Einführungsseminar zum Vorbereitungsdienst hinter mich bringen konnte. Denn ich hatte keine Ferien, lediglich zwei Tage für eigenständige Arbeiten zu Hause.